



---

Aarau, 24. März 2017

## Moskito Top Saison 2017/2018

Liebe Moskito, liebe Eltern

Um Spielern nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten optimale Förderung bieten zu können, ist es wichtig, sie in den Stärkeklassen spielen zu lassen, in denen sie die nötigen Herausforderungen finden, um sich weiter zu entwickeln. Es macht wenig Sinn, in Ligen zu spielen, wo man einfach dominieren und seinem Ego falsche Signale zuführen kann. Ebenso wenig Sinn macht es, wenn ein Spieler in der Liga, in der er spielt, ständig überfordert ist und nichts zum Spiel beitragen kann.

Die Realität in den einzelnen Vereinen zeigt, dass es in den jeweiligen Teams von beiden erwähnten Kategorien Spieler gibt. Oft hat man in einer Klasse zu wenig geeignete Spieler, um wirklich bestehen zu können, jedoch zu viele gute Spieler, um in der darunter folgenden Klasse eine Herausforderung zu haben. Um dem Dilemma entgegen zu können wird es immer mehr zur Praxis, dass in Partnerschaften zwischen Vereinen Spielteams gebildet werden. Das bedeutet, dass Spieler aus den jeweiligen Stammorganisationen die Meisterschaft in übergeordneten Spielteams bestreiten, die bei einem der Partnervereine gemeldet werden. Beispielsweise wurden im Verbund HC Innerschwyz - EV Zug - Argovia Stars in der vergangenen Saison Spielteams in den Stufen Moskito Top (Spieler aus allen drei Organisationen spielten für Argovia Stars) und Mini A Promo (Spieler aus allen drei Organisationen spielten für den HCI) gestellt. Die Erfahrungen waren durchwegs positiv: Es zeigte sich, dass die Spieler am meisten Spass haben und am meisten Fortschritte machen, wenn sie in einer für sie geeigneten Leistungsklasse spielen können. Es wurde auch deutlich, dass es in der Garderobe keine Probleme gibt, unabhängig vom Stammverein setzten sich alle Spieler voll für die Mannschaft ein, in der sie spielten, die Kameradschaft wurde als durchwegs gut beschrieben, es gab keine Rückmeldungen zu Problemen bei der Integration der Spieler aus den jeweiligen Partnerteams.

Die Spielteams in den Leistungsstufen sind auch hinsichtlich der Förderung in Richtung Leistungs- bis Spitzensport richtig: Unsere talentiertesten Spieler, die vom Umfeld her die Möglichkeiten haben und gewillt sind, den harten Weg zu beschreiten, werden ihr Glück in aller Regel innerhalb der professionellen Strukturen in den Leistungskadern des EV Zug versuchen. In der Partnerschaft HCI – EVZ - AS gibt es ca. 1'000 Nachwuchsspieler. Um das Potenzial dahinter bestmöglich entwickeln zu können, kommen wir nicht darum herum, partnerschaftlich zusammen zu arbeiten und die Kader gemeinsam zu planen. Wir sind überzeugt, dass die Zukunft der Nachwuchsförderung in solchen Kollaborationen liegt.



Nach den positiven Erfahrungen der Saison 2016/2017 wurde beschlossen, auch für 2017/2018 zwei Spielteams auf der Stufe der Moskito Top zu bilden. Das Ziel ist es, in der Grossregion zwei konkurrenzfähige Moskito Top Mannschaften an den Start schicken zu können, wobei darauf geachtet werden soll, das stärkstmögliche Team beim EV Zug zu melden. Das macht Sinn, da ja die stärksten Jungathleten im Normalfall dann sowieso via EV Zug den Weg Richtung Mini Top weiter gehen werden. Die starken Spieler vorab des jüngeren Jahrgangs und ambitionierte Spieler im älteren Jahrgang erhalten im Spielteam Argovia Stars - HCI die Möglichkeit, auf dem Niveau, das ihnen angemessen ist, möglichst grosse Fortschritte erzielen zu können.

Dass erneut bei Argovia Stars das zweite Spielteam gemeldet wird, liegt daran, dass Argovia Stars seit Jahren ein Moskito Top Team stellt und es unsicher ist, ob ein allfälliges Gesuch einer Neumeldung Moskito Top bei HCI durch den SIHF bewilligt würde. Andererseits wurde beschlossen, bei einem allfälligen Aufstieg der Mini A Promo das zweite Spielteam Mini Top dann bei HCI zu melden.

Das Vorgehen für das Spielteam Argovia Stars - HCI wird ähnlich sein wie vergangene Saison: Die Spieler trainieren in ihren Stammorganisationen, um nicht zu früh zu viel Aufwand und Belastung im Umfeld von Schule und Familie zu generieren. Die Trainer der Organisationen schicken nach vorheriger Absprache mit den betroffenen Familien die Spieler, die sie als mögliche Kandidaten für das Spielteam sehen, in der Vorbereitungsphase an Freundschaftsspiele. Anhand der Vorbereitung wird gemeinsam durch die Trainer der Vereine selektioniert, mit welchen Spielern die Meisterschaft beginnen wird. Im Laufe der Saison werden sich Spieler durch starke Leistungen empfehlen und nach Absprache ebenfalls Chancen erhalten, sich auf Stufe Moskito Top zu beweisen. Neu wird bei der Spielplanung darauf geachtet werden, dass die Heimspiele nicht nur auf den Eisbahnen der Argovia Stars stattfinden, sondern auch in Seewen und in Küssnacht a.R. Der HCI ist bereit, das Trainer- und Coachingteam der Argovia Stars bei Bedarf und nach Möglichkeit und bei vorhandenen Ressourcen zu unterstützen.

Vielen Dank, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt, unsere Ausführungen nachzuvollziehen. Wir sind überzeugt, so den bestmöglichen Ausbildungsweg für unser Spieler anbieten zu können.

Bei Fragen zögert bitte nicht, Eure Ansprechpartner in den Stammclubs zu kontaktieren.

Sportliche Grüsse

Andras Tresch, Ressortleiter Nachwuchs EVZ

Markus Langenegger & Ralph Schaltegger, Nachwuchskommission HCI

Klaus Künzli, Sportchef Nachwuchs Argovia Stars